

## **Sicherheitstipps gegen Schi- und Snowboarddiebstahl**

Ütl.: Winterurlaub ohne unerfreuliche Überraschungen

Im lang ersehnten Schiurlaub kann sich Unerfreuliches auftun. Nämlich dann, wenn einem die Schier oder das Snowboard gestohlen werden. Auch wenn die meisten Wintersportgeräte gegen Diebstahl versichert sind, so gehen für die Wiederbeschaffung und die Anzeigeerstattung doch wertvolle Urlaubsstunden verloren.

In einer Schisaison werden etwa 5.000-mal Schi und Snowboards nicht reell im Sportfachhandel erworben, sondern einfach gestohlen. Bevorzugte Tatörtlichkeiten sind Abstellplätze vor Schiliften und Almhütten, Hotels und andere Beherbergungsbetriebe sowie Autodachträger oder -boxen.

Um nicht Diebstahlsopfer zu werden sollte man beim Antritt und während des Winterurlaubes folgendes beachten:

### ***Transport***

Am sichersten sind Schi, Snowboard und Stöcke - mit ausreichender Sicherung am abgesperrten Dachträger - aufbewahrt (Ideal ist dabei eine versperrbare Dachbox, die auch die Skischuhe aufnehmen kann).

### ***Unterkunft***

Deponieren Sie Ihre Schier immer in einem versperrten Schikeller Ihres Hotels und erkundigen Sie sich nach diesbezüglich vorhandenen Sicherheitsvorrichtungen.

Nutzen Sie unbedingt die dort vorhandenen Sicherheitseinrichtungen gegen Schidiebstahl (versperrbare Schi- und Schischuhschränke, versperrbare Schiständer). Lassen Sie den Schlüssel zu einer solchen Sicherheitseinrichtung nicht unbeaufsichtigt herumliegen.

Achten Sie beim Betreten der Schikeller und Schiabstellräume in den Unterkünften, wer mit Ihnen diese Räumlichkeiten betritt. Diebe gehen oft mit Personen, die tatsächlich im Hotel wohnen, in den Schiraum und kundschaften den Sperrcode / den Schließmechanismus der versperrten Schiständer aus.

### ***Auf der Piste***

Stellen Sie die Schi auch vor der Schihütte nicht einfach sorglos im Schnee ab. Versuchen Sie, Ihr Sportgerät stets „im Auge zu behalten“.

Stellen Sie die Schi nach Möglichkeit nicht paarweise, sondern einzeln voneinander getrennt ab. Diebe nehmen sich nicht die Zeit, passende Schipaare zu suchen.

### **Nach einem Diebstahl**

Erstatten Sie umgehend Anzeige bei der Polizei.

Halten Sie dazu eine Beschreibung und vor allem die Serien- oder Herstellernummer der Schi samt Bindung sowie allenfalls Unterlagen (Prospekt, Rechnung) bereit.

Versuchen Sie auf keinen Fall einen Schddiebstahl vorzutäuschen. Sie begehen dabei eine strafbare Handlung nach dem Strafgesetzbuch. Die Polizei in den Schigebieten arbeitet hochprofessionell und so geht ihnen jedes Jahr eine Vielzahl von Personen ins Netz, die den Diebstahl einfach vortäuscht, um von der Versicherung neue Schi zu bekommen.

Versicherungsbetrug ist kein Kavaliersdelikt!

Für weitere Informationen stehen die Präventionsbeamten der österreichischen Sicherheitsexekutive zur Verfügung. Die Umsetzung der Tipps im eigenen, privaten Bereich trägt garantiert zu einem höheren Sicherheitsstandard in unserem Land bei. Kontakt mit einem Präventionsbeamten kann über jede Polizeidienststelle in Österreich aufgenommen werden. Ein Besuch der Präventionsseiten unter [www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at) lohnt sich auf jeden Fall. Es werden dort neben Informationen über die verschiedenen Bereiche der Kriminalprävention auch wichtige Kontaktadressen angeboten.